

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. VII.

Den 12. Februar 1785.

## I. Aus Budissin.

Am Montage Abends brachten die hiesigen Gymnasiasten Tit. plen. dem Herrn regierenden Bürgermeister Hering eine solenne Abendmusik mit Fackeln, nach deren Endigung der Gymnasiast Jenichen aus Oppach eine Rede hielt und Vivat gerufen wurde. Der Zug ging unter Pauken und Trompeten vom Schulhose aus in folgender Ordnung:

Zier aus Löbau, Director der Musik und beider Züge.

Mehnert aus Budissin, dessen Adjutant.

Kiesel aus Weissenberg, Anführer des ersten Zugs.

Kost aus Budissin, dessen Adjutanten.

Grohmann a. Guswitz, dessen Adjutanten.  
König aus Pichschwitz, Beschlußer des ersten Zugs.

Treutler aus Budissin, dessen Adjutant.

Richter aus Oppitz, Anführer des zweiten Zugs.

Lehmann aus Prenschwitz, dessen Adjutanten.  
Neese aus Schweinitz,

Prenzel aus Budissin, Beschlußer des zweiten Zugs.

Klien aus Geierswalde, dessen Adjutant.

Hierauf brachten sie dem Herrn Schulinspector Bürgermeister Richter, von da dem Herrn Obristlieutenant von Schmieden, und zuletzt dem Herrn Rector Kost, ein feierliches Vivat.

Bei denen zum 25ten huj. anberaumten Vorbeschieden des Kurfürstl. Sächsl. Amtes alhier kommen nachstehender Parthen Rechtsachen vor:

- 1.) Menzner c. die von Kyau = Oberburckauische Unterthanen;
- 2.) Reichel c. v. Ponickau;
- 3.) Krause c. uxorem;
- 4.) Uechtritz Gebhardtsdorffsche Cur. litis c. v. Jedlitz und Conf.
- 5.) Gemeinde Seydau c. Rentamt, und
- 6.) die Niethensche Subhastation.

Ⓜ

To